

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Das Team des IMC	4
Forschung am IMC	6
Lehre am IMC	11
Transfer am IMC	14
Besondere Ereignisse	15

Impressum

Institut für Management und Controlling
WHU - Otto Beisheim
School of Management
Burgplatz 2
56179 Vallendar

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Internationalisierung des Hochschulmarktes sowie die besondere Verpflichtung der WHU gegenüber der Unternehmenspraxis sind die wesentlichen Motive, die zur Gründung des Instituts für Management und Controlling geführt haben. Nach dem Aufbau und der Prüfung neuer Prozesse und Strukturen im vergangenen Jahr haben wir nun eine Phase der Konsolidierung erreicht und können eine erste positive Bilanz ziehen. Dem Ziel, unsere Forschungsergebnisse auch international noch erfolgreicher zu positionieren, sind wir ein Stück näher gekommen. Gleichwohl gilt es, unsere Anstrengungen weiter zu intensivieren.

Wir haben wichtige Publikationen in deutschsprachigen und international begutachteten Zeitschriften platziert, weitere befinden sich noch im Reviewprozess. Doktoranden, Juniors und wir Seniors haben unsere Forschungsergebnisse auf zahlreichen internationalen Konferenzen vorgestellt, Gastvorträge von international herausragenden Wissenschaftlern wie Prof. Stephen Zeff von der Rice University, Houston/TX, Dr. Alexander Brueggen von der Maastricht University und Prof. John Burns von der Dundee University gaben wichtige Impulse und regten intensive Diskussionen an.

Lernen und internationaler Austausch standen im Fokus der Doktoranden während ihrer Forschungsaufenthalte an der RSM Rotterdam School of Management, der London School of Economics, der HEC School of Management, der Rutgers Business School, New Jersey, sowie der Monash University in Melbourne.

Unsere Lehrveranstaltungen, die überwiegend in englischer Sprache gehalten werden, wurden von unseren Studentinnen und Studenten positiv bewertet.

Sehr gefragt waren insbesondere die Management-Abroad-Kurse des IMC in China. Das Interesse war so groß, dass ein zweiter Kurs unter der Leitung von Matthias Mahlendorf im Perflussdelta im südlichen China angeboten wurde. Unser Juniorprofessor wurde im Jahr 2009 gleich mit zwei hoch dotierten Controllingpreisen geehrt, doch dazu später mehr.

Wissenstransfer in die Praxis – hier können wir auf unsere langjährige CCM-Partnerschaft blicken, die für das Institut wie für die Unternehmen eine bewährte und vertrauensvolle Zusammenarbeit bleibt. Das WHU-Controllerpanel, das in enger Kooperation mit dem Internationalen Controllerverein betrieben wird, hat im abgelaufenen Jahr einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Wirtschaftskrise gelegt und deren Konsequenzen

für das Controlling nachgezeichnet. Eine Premiere konnten wir mit dem Start des China-Panels feiern. Eine erste Umfrage unter mehr als 200 Controllern in China über strategische Kennzahlensysteme wurde bereits durchgeführt, weitere sind in Planung.

Wir blicken also auf ein sehr ereignis- und erfolgreiches Jahr 2009 zurück. Vielen Dank an alle, die Doktoranden, das Support-Team und die Juniorprofessoren, auf deren Einsatz der Erfolg basiert!

Utz Schäffer und Jürgen Weber,
Vallendar, im Januar 2010

Das Team des IMC

Wer ist neu im Team?

Das Team des IMC umfasste zum Jahresende 2009 neben den beiden Seniorprofessoren Utz Schäffer und Jürgen Weber den Juniorprofessor Matthias Mahlendorf, den Habilitanden Pascal Nevries, 6 Mitstreiter im Support-Team und 24 interne wissenschaftliche Mitarbeiter. Zudem wird das Team durch mehrere externe Doktoranden verstärkt. Neun unserer Doktoranden erhalten Graduiertenstipendien, z.B. von der Hanns-Seidel-Stiftung, vom Studienförderwerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, aus dem Max Weber-Programm nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz sowie von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

- Dipl.-Kfm. Frederik Kuhn (01.01.09) – Team CFO
- Dipl.-Kffr. Barbara Voußem (01.01.09) – Team CCM/Forschungsfeld CFO
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fabian Kleinschmit (01.04.09) – Redaktion ZfCM/ Forschungsfeld MAIC
- Master of Management Studies, University of Waikato Jochen Rehring (01.04.09) – Team WHU-Controllertpanel/Forschungsfeld MAIC
- Dipl.-Kfm. Timo Meyer (01.04.09) – Team CCM/Forschungsfeld CFO
- Dipl.-Kfm. Martin Holz hacker (01.06.09) – Team CCM/Forschungsfeld MAIC
- Dipl.-Betriebswirt (FH), MSc Kai Böhme (01.08.09) – Team Publikationsmanagement/Forschungsfeld CFO
- Dipl.-Kfm. Florian Christ (04.09.09) – Forschungsfeld CFO
- Dipl.-Kfm. Stefan Görgens (04.09.09) – Forschungsfeld CFO
- Dipl.-Psych. Ludwig Voußem (01.11.09) – Team WHU-Controllertpanel/Forschungsfeld CFO
- Dipl.-Kfm. Johannes Georg (01.11.09) – Team CCM/Forschungsfeld Controllertship
- Dipl.-Kfm. Keke Hiller (01.12.09) – Redaktion ZfCM/Forschungsfeld Controllertship



Neue Mitarbeiter des IMC: Martin Holz hacker, Keke Hiller, Fabian Kleinschmit, Timo Meyer, Kai Böhme, Ludwig Voußem, Jochen Rehring, Barbara Voußem, Johannes Georg (nicht im Bild: Florian Christ, Stefan Görgens und Frederik Kuhn)

Wer wurde promoviert?

Die folgenden Doktoranden haben nach ihrer erfolgreichen Disputation den Weg in die Berufspraxis gewählt:

- Christian Broser schrieb seine Dissertation zum Thema „Rationalitätssicherung im Finanzmanagement – eine Untersuchung des Investitionsmanagements“ und ist nun für die Audi AG tätig.
- Volker Büttner („A Role-specific Perspective on Managerial Turnover: The Case of Chief Financial Officer Succession“) und
- Kevin Zander („Corporate Performance, Social Networks, and Top Executive Turnover: Empirical Evidence Regarding CFO and CEO Succession Patterns“) sind beide wieder bei McKinsey & Company eingestiegen.
- Christian Pfennig wurde zum Thema „Controllertzufriedenheit – Messung – Wirkungen – Determinanten“ promoviert und ist seit seinem Abschluss als Berater bei Deloitte & Touche beschäftigt.
- Andreas Veit („The Participation of Management Accountants in Strategy Processes“) arbeitet im Corporate Controlling bei der Henkel AG & Co. KGaA.



Schiffahrt Moseltal



Teamdays

Die Struktur unserer monatlich stattfindenden Teamdays hat sich bewährt. Faculty und Doktoranden nutzen diese als Plattform, um ihre Forschungsvorhaben vorzustellen und Anregungen auszutauschen. Sie berichten über internationale Konferenzen und ihre Auslandsaufenthalte und geben ihre Erfahrungen über Reviewprozesse weiter. Teamdays dienen neben dem fachlichen Diskurs der Netzwerkpflege und der allgemeinen Kommunikation am Institut.

Sommerevent

Strahlend blauer Himmel begleitete das IMC-Team auf seiner sehr spannenden Schiffsfahrt durch das Moseltal. Die anschließende Wanderung durch Berg und Tal mit Besichtigung der Burg Eltz forderte bei recht sommerlichen Temperaturen ihren Tribut. Beim hervorragend organisierten Grillabend mit frisch gezapftem Bier vom Fass wurden wir dann für unsere Strapazen entschädigt. Seither können wir empfehlen, solch ein Event in der Nähe eines Spielplatzes auszurichten, denn in jedem Forscher steckt bekanntlich auch ein Kind, und gemeinsame heitere Erlebnisse stärken nicht nur das Immunsystem, sondern auch den Teamgeist!

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier führte uns in die Vallendarer Korova-Bar. Das Schrottwichteln erwies sich als eine sehr gute Möglichkeit, aussortierte Dinge loszuwerden und dafür andere sinnlose Dinge zu bekommen. Zufällig liegen gebliebene Geschenke wie die asiatische Winke-Katze und Omas Kristallaschenbecher wurden eingesammelt und stehen für die nächstjährige Feier wieder zur Verfügung. Beim Wii-Wettbewerb

schickte Lukas Goretzki reihenweise seine Gegner auf die Bretter und gewann überlegen das Boxfinale. Zudem bewies Florian Christ, dass externe Doktoranden mehr Zeit auf dem Court verbringen können als interne und holte sich den hart umkämpften Turniersieg im Tennis. Dies wie auch die Snacks und der gute Wein sorgten für eine ausgelassene Stimmung und einen schönen Jahresausklang.



Weihnachtsfeier



Forschung am IMC

Unsere Forschung ist empirisch ausgerichtet und konzentriert sich dabei auf die Forschungsfelder Controllershship, CFO-Forschung und Veränderung von Controllingssystemen.

Umfangreiche Vortragstätigkeit und Best Paper Awards

Unsere Doktoranden, Juniors und wir Seniors haben unsere Forschungsergebnisse auf zahlreichen nationalen und internationalen Konferenzen präsentiert:

- AAA American Accounting Association Annual Conference, August 2009, New York
- AFBC 22nd Australasian Finance & Banking Conference, Dezember 2009, Sydney
- AHIESC The first Accounting History International Emerging Scholars' Colloquium, Juli 2009, Siena
- AOM Academy of Management Annual Conference, August 2009, Chicago
- CIGAR Comparative International Governmental Accounting Research, Mai 2009, Modena
- EAA European Accounting Association Annual Conference, Mai 2009, Tampere
- EAA European Accounting Association Doctoral Colloquium, Mai 2009, Tampere
- EFM European Financial Management Symposium, April 2009, Cambridge
- ENROAC European Network for Research in Organisational & Accounting Change, Juni 2009, Dundee
- HPAIR, Harvard Project for Asian and International Relations, Februar 2009, Cambridge
- IMAP Innovating Management & Accounting Practices, Dezember 2009, Mailand
- IPA Interdisciplinary Perspectives on Accounting Conference, Juli 2009, Innsbruck
- IPA Interdisciplinary Perspectives on Accounting Conference, Doctoral Colloquium, Juli 2009, Innsbruck
- Jahrestagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Juni 2009, Nürnberg
- MAS Management Accounting Section Research and Case Conference, Januar 2009, St. Pete Beach
- Performance Measurement and Management Control, September 2009, Nizza
- SASE Society for the Advancement of Socio-Economics, Juli 2009, Paris
- SMS Strategic Management Society, Oktober 2009, Washington
- Vallendarer Controllertagung, März 2009, Vallendar



Kevin Zander und Volker Büttner

Utz Schäffer war zudem Mitglied in der wissenschaftlichen Kommission der Konferenzen in Dundee (ENROAC), Innsbruck (IPA) sowie Nürnberg (VHB).

Im Rahmen des Workshops „Innovating Management & Accounting Practices“ (IMAP) wurde das Paper „The decision-influencing use of headquarter-designed Performance Measurement Systems – Evidence from China“ mit dem Best Young Scholar Paper Award ausgezeichnet. Der Preis wurde von den Professoren Robert Kaplan (Harvard Business School) und Robert Scapens (Manchester Business School) stellvertretend für die Mitautoren Matthias Mahlendorf, Utz Schäffer und Elmar Wyszomirski an Jochen Rehring vergeben.

Von den Gutachtern der Academy of Management Annual Conference 2009 in Chicago wurde das Paper „Management Consultancies as Institutional Agents: Strategies for Creating and Sustaining Institutional Capital“ von Markus R. Reihlen (Leuphana University of Lüneburg), Michael Smets (University of Oxford) und Andreas Veit (IMC) als eines der besten akzeptierten Papers bewertet und zur Veröffentlichung in den „Best Paper Proceedings of the 2009 Academy of Management-Meeting“ angenommen. Zudem wurde den Autoren von der Management Consulting Division der Academy of Management der Bentley College & HEC School of Management Outstanding Paper Award zugesprochen.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Im Folgenden die wichtigsten wissenschaftlichen Publikationen des Jahres im Überblick:

Zander, Kevin / Büttner, Volker / Hadem, Michael / Richter, Ansgar / Schäffer, Utz: Unternehmenserfolg, Wechsel im Vorstandsvorsitz und Disziplinierung von Finanzvorständen, erscheint in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Heft 12, 79. Jg., 2009, S. 1343-1386

Starkes Interesse an der Studie hat nicht nur das wissenschaftliche Publikum, sondern auch die Medienwelt gezeigt. Sie wurde in der Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB) veröffentlicht und von verschiedenen Medien intensiv besprochen. Untersuchungsgegenstand war die Disziplinierung von CFOs in den größten deutschen Aktiengesellschaften zwischen 1999 und 2006, mit Fokus auf den Prinzipal-Agenten-Beziehungen zwischen Aufsichtsrat, CEO und CFO. Im Disziplinierungskalkül der Prinzipale wird erwartet, dass team- und firmenspezifisches Humankapital eine Rolle spielen. Die Ergebnisse zeigen, dass geringer Unternehmenserfolg und

erzwungene Wechsel im Vorstandsvorsitz unabhängig voneinander die Wahrscheinlichkeit einer Disziplinierung erhöhen. Des Weiteren offenbart sich eine enge Teambeziehung zwischen CFO und CEO.



Jeschonowski, Daniel / Schmitz, Julia / Wallenburg, Carl Marcus / Weber, Jürgen: Management Control Systems in Logistics and Supply Chain Management: A literature review, in: Logistics Research, 1. Jg., 2009, S. 113-127

Der Artikel stellt die Ergebnisse einer Untersuchung des derzeitigen Forschungsstands zu Management Control Systems in der Logistik und im Supply Chain Management dar. Analysiert wurden die in internationalen Top-Journals erschienenen Veröffentlichungen der letzten 20 Jahre. Im Ergebnis zeigt sich, dass trotz einer breiten Akzeptanz der Thematik in der Praxis ein erheblicher Forschungsbedarf – sowohl konzeptioneller als auch empirischer Natur – besteht. Dieser begründet sich vor allem durch die Positionierung des Forschungsfeldes an der Grenze von Accounting- und Logistikforschung und das hohe Entwicklungstempo, welches die Praxis in den letzten Jahren geprägt hat.



Sieber, Carsten / Hirsch, Bernhard / Weber, Jürgen: Kooperation von Zentralcontrolling und Bereichscontrolling – Eine empirische Analyse, in: Die Unternehmung, 63. Jg., 2009, S. 346-374

In der Literatur wird oftmals die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit von Zentralcontrolling mit dezentralen Bereichscontrollerabteilungen betont. Gleichwohl sind Relevanz und Nutzen einer solchen Kooperation bisher empirisch nicht nachgewiesen worden. Der Beitrag entwickelt ein Forschungsmodell zu den Kooperationsauswirkungen und überprüft diese hypothesenbasiert mittels einer großzahligen empirischen Untersuchung. Die Ergebnisse offenbaren eine Qualitätssteigerung der Leistungen des Zentralcontrollings durch eine gute Kooperation mit dem Bereichscontrolling.

Meyer, Matthias / Heine, Bernd Oliver: Das Potenzial agentenbasierter Simulationsmodelle (Sammelrezension), in: Die Betriebswirtschaft, Heft 4, 69. Jg., 2009, S. 495-520

Mittels agentenbasierter Simulationsmodelle können wirtschaftliche Akteure als Objekte in Computerprogrammen („Agenten“) abgebildet und deren Inter-

aktionen simulationsbasiert untersucht werden. Diese Forschungsmethode offeriert vielfältige Modellierungsmöglichkeiten, z.B. bei kognitiv begrenzten Akteuren oder Pfadabhängigkeiten in Prozessen. Interdisziplinäre Ausrichtung und Dynamik des Feldes erschweren es jedoch, das Potenzial der Methode einzuschätzen. Ziel dieser Sammelrezension ist die Bereitstellung eines strukturierten Zugangs zur Forschungsmethode und eines Überblicks zu ihrem Potenzial. Fokussiert wird auf das Anwendungsfeld „Computational Organization Theory“, da dort viele betriebswirtschaftlich relevante Fragestellungen behandelt werden.

Lueg, Rainer / Schäffer, Utz: Assessing Empirical Research on Value Based Management: Guidelines for Improved Hypotheses Testing, in: Journal für Betriebswirtschaft (JfB), Dezember 2009.

Die Behauptung, Value Based Management (VBM) steigere den Unternehmenswert, wurde in den letzten drei Jahrzehnten von Forschern und Praktikern kontrovers diskutiert. Entsprechende Untersuchungen liefern zudem widersprüchliche Ergebnisse. Der Beitrag setzt die verschiedenen Studien in Beziehung, liefert Ansätze für weitere Forschungsvorhaben und zeigt u.a., dass breit aufgestellte Studien einen positiven Zusammenhang zwischen VBM und Unternehmenserfolg nachweisen können. Ferner werden Ansätze für verbesserte Hypothesentests in zukünftigen VBM-Studien vorgeschlagen.

Forschungsaufenthalte

Forschungsaufenthalte an führenden internationalen Hochschulen gehören zum festen Bestandteil des Promotionsstudiums unserer Doktoranden. Hier einige aktuelle Beispiele von Aufenthalten an Partneruniversitäten:

Auf Einladung von Professor Frank Hartmann verbrachte Stephan Kramer von Anfang März bis Ende Mai einen Forschungsaufenthalt am Accounting and Control Department der Rotterdam School of Management (RSM), wo er an seiner Dissertation im Bereich „Target setting, organizational justice and participation“ arbeitete. Seine durchweg positive Erfahrung schreibt er nicht nur der hervorragenden Betreuung zu. Er konnte auch von der gängigen Praxis niederländischer Universitäten profitieren, gemeinsam Doktorandenkurse zu organisieren, die von internationalen Größen der (Management-)Accounting-Forschung gehalten werden.



HEC Paris

Regulierung der Silikose gegeben. Betreut wurde Christian Schürmann von Michael Power, Professor for Accounting and Research Theme Director, am Center for Analysis of Risk and Regulation.

Von August bis Dezember verbrachte Alexander Just ein Forschungssemester am Rutgers Accounting Research Cen-

ter Finance and Accounting an der Monash University in Melbourne, Australien, eine wertvolle Bereicherung. Er hatte die Möglichkeit, an verschiedenen Forschungsprojekten zu arbeiten, die im Bereich performance measurement, citizenship behavior and cognitive structures in finance angesiedelt sind. Als Counterpart fungierte Prof. Dr. Kim Langfield-Smith.



Erasmusbridge Rotterdam

Ebenfalls im Frühjahr hatte Christian Schürmann die Möglichkeit, ein Forschungssemester als Visiting Research Student an der London School of Economics and Political Science (LSE) zu verbringen. Das Department of Accounting setzt einen Forschungsschwerpunkt in Accounting History und betreibt das interdisziplinäre Center for Analysis of Risk and Regulation. Damit war ein idealer Rahmen für seine Forschung über die

ter der Rutgers Business School, Newark, New Jersey, und gewann dort im Bereich Performance-Messung von Forschungsleistungen, Wissenstransfer und Wissensaufbau in der Wissenschaft neue Erkenntnisse. Während seines Aufenthalts wurde er von Prof. Dr. Miklos Vasarhelyi betreut.

Auch für Pascal Nevries war sein Forschungsaufenthalt am Department of

Von Anfang September bis Dezember 2009 folgte Sebastian Becker einer Einladung zur Teilnahme als Visiting Ph.D. an der Pariser HEC School of Management. Betreut wurde er während seines Aufenthalts von Professor Martin Messner, den wir im nächsten Jahr zu einem Besuch an der WHU erwarten und der dem IMC schon lange eng verbunden ist. Nicht zuletzt war Utz Schäffer Zweitgutachter seiner Dissertationsschrift in Innsbruck. Neben der Arbeit an einem gemeinsamen Publikationsprojekt mit Professor Messner hatte Sebastian Becker die Möglichkeit, an Kursen im Ph.D.-Programm der HEC teilzunehmen.



John Burns (Mi.) mit dem Team des IMC



Thorsten Sellhorn (li.) und Stephen Zeff (Mi.) mit dem Team des IMC

Zu Gast am IMC

Als unsere Gäste begrüßten wir im Juni Dr. Alexander Brueggen von der Maastricht University, den letztjährigen JMAR-Best-Paper-Award-Gewinner. Sein Vortrag zum Thema „Management Accounting Determinants and Economic Consequences of Production-Decisions: Field and Archival Evidence from the Auto Industry“ warf spannende Fragen auf und wurde lebhaft diskutiert.

Anfang September besuchte Professor John Burns das IMC und stellte sein Paper „Addressing definitional Ambiguity: Management Accounting Routines as Propensities to act“ vor. Nach seinem Vortrag hatten Doktoranden die Chance, ihre Forschungsthemen in der Runde zu präsentieren und zu diskutieren. Am zweiten Tag seines Besuchs standen bei strahlendem Sommerwetter eine gemeinsame Wanderung und ein Besuch der Burg Eltz in Moselkern auf dem Programm, auf der es nicht nur um Sightseeing, sondern auch um die Gestaltung einer engen Zusammenarbeit ging.

Im Oktober begrüßte das IMC Prof. Stephen Zeff von der Rice University, Houston/TX. In seinem Vortrag „The Contribution of the Harvard Business School to Management Control“ sprach Prof. Zeff über die besondere Stellung der Harvard Business School im Bereich Management Control-Forschung. Auch

hier hatten Assistenten des IMC die Möglichkeit, Feedback eines weltweit renommierten und erfahrenen Forschers zu erhalten.

Unser Konzept, wichtige Forscher aus dem In- und Ausland als Gäste an die WHU einzuladen, den Austausch mit ihnen zu intensivieren und dadurch auch die Forschungsvorhaben unserer Doktoranden zu fördern, hat sich bewährt. Wir werden es für die Zukunft weiter ausbauen und auch institutionell auf eine neue Basis stellen.

7. Vallendarer Controllertagung

Knapp hundert Wissenschaftler tauschten sich Anfang März über aktuelle Forschungstrends und -inhalte im Controlling aus. In rund 30 Vorträgen wurden aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt,

von konzeptionellen und methodischen Aspekten über neueste empirische Erkenntnisse bis hin zu Praxiserfahrungen.

Als externe Keynote-Speaker konnten Professor Xuyi Wang (Tongji Universität Shanghai), Dr. h.c. Frank-Jürgen Weise (Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit) und Professor



Xuyi Wang und Nils Crasselt



Plenum Controllertagung Vallendar



Andreas Hoffjan und Utz Schäffer

Andreas Hoffjan (TU Dortmund) gewonnen werden.

Xuyi Wang stellte in seinem Vortrag vor dem Plenum Fehlerquellen dar, die bei unreflektierter Übernahme westlicher Controllingpraktiken in das soziokulturelle Umfeld Chinas lauern. Besonders wirken sich soziokulturelle Unterschiede auf den Controllingbedarf, die Wahl des Controllingobjekts oder die Durchführung eines Controllingprozesses aus.

Andreas Hoffjan präsentierte einen Vergleich von Controllingsystemen zwischen Deutschland und Frankreich. Er verwies u. a. darauf, dass französische Controller im Vergleich zu ihren deutschen Berufskollegen über eine deutlich

schwächere Position gegenüber dem Management und anderen Abteilungen verfügen.

Frank-Jürgen Weise sprach zum Controlling in der Bundesagentur für Arbeit, die seit einigen Jahren Controlling-Konzepte erfolgreich umsetzt. Dadurch konnten die Leistungen der Bundesagentur für die Versicherten und Arbeitssuchenden stark verbessert und gleichzeitig erhebliche Effizienzsteigerungen erzielt werden. Die Senkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung hat zu einer Entlastung von insgesamt ca. 30 Mrd. Euro geführt – ein Konjunkturprogramm ersten Ranges. Das Controlling kann in der BA mit Fug und Recht

als ein zentraler Hebel der Veränderungen bezeichnet werden.

In Parallel-Sessions wurden unter anderem die CFO-Forschung, Regulierungsaspekte, IFRS, Verhaltensorientierung im Controlling sowie Planung und Budgetierung vertieft.

Insgesamt lieferte die Tagung ein repräsentatives Bild der aktuellen Controllingforschung, die sich in den letzten Jahren deutlich verstärkt und auch international geöffnet hat. Der gute Austausch und die gute Stimmung zeigten sich auch beim traditionellen Sektempfang und Dinner im Gewölbekeller der WHU.



Frank-J. Weise, Jürgen Weber und Edgar Ernst



Sektempfang im Gewölbekeller

Lehre am IMC

Vielfalt des Lehrangebots

Zum großen Teil werden die Veranstaltungen von der Faculty durchgeführt, zum Teil von externen Dozenten übernommen. Im Jahr 2009 wurden folgende Veranstaltungen gehalten oder betreut:

Bucerius/WHU Master of Law and Business: Foundations of Cost Accounting, Hamburg, Utz Schäffer

Doktorandenprogramme:

Literaturseminar Theorien der Controllingforschung – 2 SWS im FS 2009 (Utz Schäffer/Jürgen Weber)
Literaturseminar Methoden der Controllingforschung – 2 SWS im FS 2009 (Utz Schäffer/Jürgen Weber)

Umfragebasierte Forschungsmethoden:

Grundlagen – 2 SWS im HS 2009 (Matthias Mahlendorf)
MSc. 2. Sem.:
Management des Controllerebereichs – 2 SWS im FS 2009 (Jürgen Weber)
BSc./2. Sem.:
Kosten- und Leistungsrechnung – 4 SWS im FS 2009 (Jürgen Weber)
Controlling – 4 SWS im FS 2009 (Utz Schäffer)
Management Abroad Schanghai – 3 SWS im FS 2009 (Utz Schäffer)
Management Abroad Perlflussdelta China – 3 SWS im FS 2009 (Matthias Mahlendorf)
BSc./4. Sem.:
Controlling – 2 SWS im FS 2009 (Utz Schäffer)
BSc./4 /6. Sem.:
Kapitalmarktanforderungen und Controlling – 2 SWS im FS 2009 (Edgar Ernst)
BSc./3. Sem.:
Case Studies in Management and Control – 2 SWS im HS 2009 (Utz Schäffer)
BSc./4.Sem.:

Seminar: Forschen und Verfassen wissenschaftlicher Texte – 2 SWS im HS 2009 (Matthias Mahlendorf)
BSc./5. Sem.:
Controlling – 2 SWS im HS 2009 (Utz Schäffer)
MSc./1. Sem.:
Management Accounting and Control – 2 SWS im HS 2009 (Utz Schäffer)
MSc./2. Sem.:
Research Seminar in Management Accounting and Control – 2 SWS im FS 2009 (Matthias Mahlendorf)

Gastvorlesungen

- Logistik Controlling und Finanzen, Universität Dortmund/St.Gallen, Jürgen Weber
- Funktionalistische und alternative Perspektiven auf Controlling, Universität Innsbruck, Matthias Mahlendorf

Externe Referenten

Als externe Referenten begrüßte das IMC:

- Dr. A. Brandenburg, RWE AG
- Dr. R. Gerdemann, CTcon GmbH
- Dr. R. Schöllhammer, AXA Konzern AG
- Dr. K. Schuberth, Bundesagentur für Arbeit
- Dr. R. Schwarz, Bayer AG
- Dr. E. Wolf, Conergy Deutschland

An dieser Stelle weisen wir auch gerne auf den Erfolg eines unserer Lehrbücher hin: In einer exklusiven Umfrage unter Wirtschaftswissenschaftlern im deutschsprachigen Raum belegte die „Einführung in das Controlling“ den 1. Platz bei den Kostenrechnungs-/Controlling-Lehrbüchern. Unter den gesamten BWL-Fachbüchern belegt es den 7. Platz. Das Ranking wurde von WiWi-Online.de durchgeführt und gibt die Empfehlungen von 198 Wirtschaftswissenschaftlern zu den Standardwerken u. a. in der Betriebswirtschaft wieder.

Betreute Graduiierungsarbeiten

Auch in diesem Jahr wurden mehrere Bachelor- und Masterarbeiten vom IMC betreut, von denen wir zwei beispielhaft vorstellen wollen:

Die Bachelorarbeit von Henny Hillemann hatte zum Ziel, ein fundiertes Konzept für den Aufbau eines Management Information System (MIS) für einen Geschäftsbereich der Herrenknecht AG, einem schnell wachsenden, international aktiven Unternehmen des maschinellen Tunnelvortriebs, zu entwickeln. Im Anschluss an eine Status Quo Analyse der im Unternehmen bereits vorhandenen Kennzahlensysteme wurde ein am aktuellen Informationsbedarf angelehnter Vorschlag zur (Neu-) Konzeption eines MIS erarbeitet. Dieses sollte künftig zur Performance-Messung und Entscheidungsunterstützung dienen. Die hervorragende Abschlussarbeit wurde von Unternehmensseite mit einem Jobangebot belohnt, welches die Studentin gerne annahm.

Der Gesundheitssektor und die Ausgabenentwicklung waren im Fokus der Masterarbeit von Cristina Faisst. Die Ausgaben im Gesundheitssektor sind in Deutschland zwischen 2000 und 2007 um 19% angestiegen und liegen mittlerweile bei über 10 Prozent des BIP. Durch die Einführung von Fallpauschalen erhöht sich der ökonomische Druck auf Krankenhäuser. Vor diesem Hintergrund widmete sich die Masterarbeit der Frage, wie Krankenhäuser auf diese Entwicklungen reagieren. Insbesondere wurden Kostenverlagerungen näher analysiert und eine Typologie von Kostenverlagerungen in Krankenhäusern erarbeitet.

Management Abroad China

Bereits zum zweiten Mal fand Anfang Mai der Management-Abroad-Kurs der WHU – Otto Beisheim School of Management unter Leitung von Utz Schäffer in Shanghai statt. Besonders erfreulich war die große Nachfrage für den Kurs in diesem Jahr, sodass das IMC einen zweiten Kurs unter der Leitung von Matthias Mahlendorf in das Perflussdelta im südlichen China anbot. Insgesamt erhielten 60 Studenten in einer gelungenen Mischung aus Vorlesungen, Praktikervorträgen, interkulturellem Training und Unternehmensbesu-



Alexander Just, Xuyi Wang, Jochen Rehring, Utz Schäffer und Matthias Mahlendorf

chen die Möglichkeit, Arbeiten und Leben in China hautnah zu erfahren. Ergänzt wurde das Programm durch einen Ausflug der Studenten mit Alumni der WHU, die in China leben und arbeiten. Beim gemeinsamen Abendessen in der Gartenstadt Suzhou unweit von Shanghai hatten die über 70 Teilnehmer die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und Perspektiven zu diskutieren.



Kursteilnehmer Perflussdelta und Alumni beim gemeinsamen Abendessen



Kursteilnehmer Shanghai bei der Besichtigung der Stahlwerke BAO-STEEL

Transfer des IMC

Für die unterschiedlichen Transferaktivitäten waren die Mitarbeiter des IMC in verschiedenen Teams tätig:

Center for Controlling and Management (CCM)

In 2009 wurde im CCM begleitend zum Jahresthema „Controlling und Human Resources“ eine Reihe von Themen zur aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise bearbeitet. Den Startpunkt markierte dabei das Thema „Controlling und die Finanzkrise“ auf der Arbeitskreissitzung im April 2009. Auf der Sitzung diskutierten die Zentralcontrollingleiter der Unternehmen intensiv über den Zielkonflikt zwischen Cash- und Ergebnisorientierung des Controllings sowie den Aufwand und Nutzen einer operativen Neuplanung in Zeiten der Krise.

Aufgrund des hohen Interesses an krisenbezogenen Themen in diesem Jahr fanden zwei weitere kleine Arbeitskreissitzungen statt. Die Teilnehmer tauschten sich über den Einsatz der „Szenarioplanung und Frühindikatoren“ zur Erhöhung der Reaktionsgeschwindigkeit auf wirtschaftliche Veränderungen aus. Diskussionsthemen

waren auch krisenbedingte Anpassungen der Steuerungsgrößen in den Unternehmen sowie der Einsatz von Abweichungsanalysen. Auf der Arbeitskreissitzung im Oktober wurde kontrovers diskutiert, welche Anpassungen der Anreizsysteme notwendig sind, um einen Anreiz für außerordentliche Leistungen im Krisenumfeld zu gewährleisten. Krisenfragen werden im Jahr 2010 mit dem Brennpunktthema „Kommunikation in der Krise“ fortgesetzt.

Als ein wesentliches Ergebnis der Studie „Controlling und Human Resources“ zeigt sich, dass das Zentralcontrolling in vielen Großunternehmen die Rolle einer „Kaderschmiede“ für den Führungsnachwuchs spielt. Dabei führt die zunehmend verbreitete Rolle des Controllers als interner Berater zu erhöhten Ansprüchen an die Sozial- und Führungskompetenz. Wenn Controller die Möglichkeit haben, auch in anderen Finanzfunktionen oder Unternehmensbereichen Erfahrung zu sammeln, erhöhen sich ihre Chancen auf eine Managementkarriere.



Das Team des CCM

WHU-Controllerpanel

Im Jahr 2009 hat die Finanz- und Wirtschaftskrise das Denken und Handeln in den Unternehmen nicht nur im deutschsprachigen Raum geprägt. Mit seiner „Flashlight-Studie“ zu den Auswirkungen der Krise in den Unternehmen und zu den ergriffenen Maßnahmen hat das WHU-Controllerpanel diese Entwicklungen nicht nur begleitet, sondern den Managern und Controllern auch mögliche Vorgehensweisen zur Bewältigung der Krise aufgezeigt.



Damit wurde das WHU-Controllerpanel seinem Anspruch gerecht, nicht nur langfristige Trends und Entwicklungen aufzuzeigen, sondern seinen Mitgliedern auch eine Plattform zum Austausch aktueller und wichtiger Fragestellungen zu bieten. Entsprechend lud das IMC am 4. September 2009 zum 3. Campus for Controlling nach Vallendar ein. Den rund 80 Controllern, die der Einladung gefolgt waren, wurden die Ergebnisse der Panel-Studien vorgestellt; zudem standen Vorträge hochkarätiger Controlling-Experten aus Praxis und Wissenschaft auf der Agenda.

Gerade die Finanz- und Wirtschaftskrise zeigt, dass selbst kleine und mittlere Unternehmen globalen Entwicklungen ausgesetzt sind und ein Fokus auf den deutschsprachigen Raum zu kurz greift. Deshalb hat auch

das WHU-Controllerpanel 2009 seine Internationalisierungsstrategie intensiv voran getrieben: Erstmals wurde eine Umfrage in China zu strategischen Kennzahlensystemen durchgeführt. Die Aktivitäten in China sollen auch in Zukunft verstärkt werden, um Erkenntnisse zur Entwicklung in einem der internationalen Wachstumsmärkte zu gewinnen und um die junge Controlling-Community in diesem Land zu unterstützen.

ZfCM

Im Jahr 2009 wurde bereits der 53. Jahrgang der Zeitschrift für Controlling und Management (ZfCM) herausgegeben. Aufgrund gegebener aktueller Relevanz befassten sich die regulären Ausgaben mit Controlling und Datenqualität, Controlling und Liquidität, Krise-Kosten-Controlling, Planung und Budgetierung, Controlling und Ethik sowie Controlling in China. Die drei Sonderhefte behandelten zudem ausführlich die viel diskutierten Schwerpunktthemen M&A-Aktivitäten und Controlling, Vertriebscontrolling sowie Controlling mit ERP-Systemen.

Ebenso hervorhebenswert sind die Gast-Herausgeberschaft von Professor Ove Jensen vom Lehrstuhl für Business-to-Business Marketing der WHU für das Sonderheft „Vertriebscontrolling“ und die Diskussion von Themenbereichen im interdisziplinären Spannungsfeld, was bspw. durch Beiträge in der Ausgabe „Controlling und Ethik“ deutlich wurde und in Zukunft weiter verfolgt werden soll.

ControllingWorld 2009

Unter dem Vorsitz von Utz Schäffer ist die ControllingWorld in ihre zwölfte Runde gegangen. In Bad Homburg bei Frankfurt am Main beleuchteten mehr als 25 Experten die CFO-Agenda 2009.

Unter dem Motto „Transparenz schaffen – Wirtschaftlichkeit erhöhen!“ stellte die Tagung im vergangenen Jahr die transparente Gestaltung von Controllingprozessen als elementaren Erfolgsfaktor in den Mittelpunkt. Als einen weiteren Schwerpunkt hatte die Veranstaltung die aktuelle Finanzkrise mit ihren Auswirkungen auf das Unternehmenscontrolling. Vertreter der Daimler AG, der Henkel AG & Co. KGaA, der Porsche

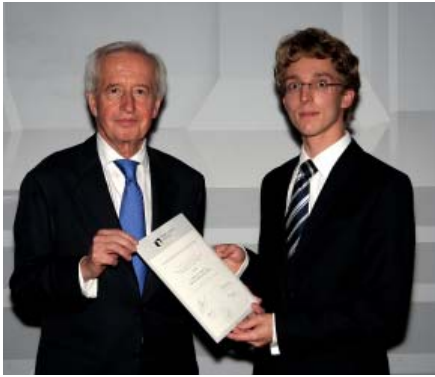
AG, der E.ON und der UBS AG standen Rede und Antwort und in mehreren Fachforen beleuchteten die Referenten zudem spezielle Themenschwerpunkte wie das Bilanzrechtsmodernisierungs-

gesetz mit seinen Auswirkungen im Controlling oder die Bewertung von Investitionsvorhaben bei hoher Unsicherheit.

Ausgewählte Veröffentlichungen

- Hoffjan, Andreas / Nevries, Pascal / Stienemann, René: Comparative Management Accounting – Literature review on similarities and differences between management accounting in Germanic and Anglophone countries, in: Berens, Wolfgang / Hoffjan, Andreas / Burgartz, Thomas (Hrsg.): Controlling in einem globalen Markt, Band 37, Reihe Controlling und Management, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main, 2009, S. 113-146
- Jensen, Ove / Weber, Jürgen (Hrsg.): Vertriebscontrolling, Zeitschrift für Controlling & Management, Sonderheft 2, Jg. 53, 2009
- Krügerke, Christian: Aktuelle Praxis des Vertriebscontrollings – Ergebnisse einer empirischen Studie in: Zeitschrift für Controlling & Management, Sonderheft 2, Jg. 53, 2009, S. 23-29
- Lingnau, Volker / Schäffer, Utz: Was hat Controlling mit Ethik zu tun?, in: Zeitschrift für Controlling & Management, Heft 5, Jg. 53, 2009, S. 284-287
- Nevries, Pascal / Strauß, Erik / Goretzki, Lukas: Zentrale Gestaltungsgrößen der operativen Planung, in: Zeitschrift für Controlling & Management, Heft 4, Jg. 53, 2009, S. 237-241
- Schäffer, Utz / Just, Alexander: Stand und Perspektiven des Controllings in China, in: Zeitschrift für Controlling & Management, Heft 2, Jg. 53, 2009, Rubrik Transfer, S. 127-128
- Schäffer, Utz / Eckey, Markus: Strategien zur besseren Kontrolle von Beteiligungen, in: Littkemann, Jörn (Hrsg.): Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band 2, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009, S. 289-314
- Schäffer, Utz: Wie halten es Controller in deutschen Unternehmen mit der Ethik? – Im Zeichen der Wirtschaftskrise, in: Controller Magazin, Ausgabe 4, Jg. 34, Juli/August 2009, S. 10-11
- Schäffer, Utz / Büttner, Volker / Zander, Kevin: Anforderungen an CFOs und ihre Verantwortung in der Unternehmenspraxis, in: Zeitschrift für Controlling & Management, Heft 6, Jg. 52, 2008, Rubrik Transfer, S. 414-415
- Weber, Jürgen / Bender, Martina / Eitelwein, Oliver / Nevries, Pascal: Von Private Equity Controllern lernen - Wie Controller und Manager mit Finanzinvestoren erfolgreich zusammenarbeiten, Wiley-VCH, Weinheim 2009
- Weber, Jürgen / Zubler, Susanne / Rehring, Jochen: Aktuelle Benchmarking-Ergebnisse – Auswirkungen der Krise auf das Controlling, in: Zeitschrift für Controlling & Management, Heft 6, Jg. 53, 2009, S. 361-366
- Weber, Jürgen / Zubler, Susanne: Die Finanz- und Wirtschaftskrise - Reichweite, Auswirkungen und Maßnahmen in der Unternehmenspraxis, in: Zeitschrift für Finance & Controlling, Jg. 3, 2009, S. 29-32

Besondere Ereignisse



Péter Horváth mit Matthias Mahlendorf

Auszeichnungen für Jun.-Prof. Dr. Matthias Mahlendorf

Matthias Mahlendorf hat für seine Dissertation zum Thema „Eskalation des Commitments bei scheiternden Projekten“ zwei Auszeichnungen erhalten. Die Arbeit widmet sich der Thematik verspäteter Projektabbrüche und untersucht die Wirkung von kognitiven Eskalationsfaktoren und Controllingmaßnahmen.

Am 22. September 2009 wurde ihm im Rahmen des 23. Stuttgarter Controller-Forums der Péter-Horváth-Controllingpreis verliehen. Der in diesem Jahr erstmals vergebene Preis ist mit 25.000 Euro dotiert und richtet sich an deutsch- und englischsprachige Dissertationschriften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die einen wissenschaftlichen Fortschritt des Controllings im Dienste der Wirtschaftspraxis darstellen.

Im Rahmen des 30. Österreichischen Controllertags wurde ihm außerdem im November in Wien der Österreichische Controllingpreis, der jährlich für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet des operativen und strategischen Controllings vergeben wird, verliehen. Die Laudatio hielt Professor Rolf Eschenbach, wissenschaftlicher Leiter des Österreichischen Controller-Instituts.



Mitglieder des ICV-Kuratoriums in Bremen

Internationaler Controller Verein – Utz Schäffer Mitglied im Kuratorium

Wichtige Impulse aus der Wissenschaft gewinnen und der Vielfalt der Wirtschaft besser entsprechen – diese Ziele haben zur Erweiterung des ICV-Kuratoriums geführt. Mit den beiden Professoren Utz Schäffer und Christoph Binder (ESB Reutlingen – Business School) konnten dafür zwei weitere Wissenschaftler gewonnen werden. Zusammen mit Alfred Düsing, Dr. Richard Lutz und Dr. Frank-J. Weise, renommierten Experten aus der Praxis, ist das Kuratorium auf nun 11 Mitglieder gewachsen.

Dieser „Elfer-Rat“ unter dem Vorsitz von Jürgen Weber steht dem ICV-Vorstand beratend zur Seite und unterstützt die Arbeit des Internationalen Controllervereins in wichtigen Fragen.

Controlling @ InPraxi goes WHU

Der in diesem Jahr erfolgreich gestartete Workshop richtet sich an Controller und CFOs oder diejenigen, die in verwandten Positionen einen beruflichen Bezug zu Controlling und Unternehmenssteuerung haben. Wir möchten die Teilnehmer unterstützen, ihr Netzwerk innerhalb von InPraxi auszubauen und den fachlichen Austausch untereinander zu intensivieren. Praxisrelevante Themen in diesem Jahr waren bsw. „Planung/Budgetierung“ und „Controlling in Zeiten der Krise“. Der erste Termin für den Workshop im nächsten Jahr steht bereits fest: 12. März 2010 und der zweite ist für den September geplant.



InPraxi Treffen März und September 2009

Erstes IMC-Alumni-Treffen

Anfang September fand das erste gemeinsame Alumni-Treffen der Lehrstühle von Utz Schäffer und Jürgen Weber in Vallendar statt. Im Anschluss an einem Sektempfang im Neubau trafen sich rund 40 Alumni im Gewölbekeller zum Dinner. Dabei nahmen sie in lockerer Atmosphäre die Gelegenheit wahr, persönliche Kontakte zu pflegen und einen intensiven Gedankenaustausch mit den Professoren, ehemaligen Weggefährten sowie den Mitarbeitern des IMC zu betreiben.

Der nächste Tag begann (leicht) sportlich. Bei schönem Wetter wurde während einer kleinen Wanderung über die Entwicklung der WHU, die aktuelle Forschung und Lehre am IMC sowie die bisherigen Praxiserfahrungen der Alumni diskutiert. Aus Sicht der Teilnehmer war die Veranstaltung ein voller Erfolg und förderte die Verbindung zwischen den Alumni, dem IMC und der WHU. Vor diesem Hintergrund freut sich das IMC bereits auf das nächste Alumni-Treffen in Vallendar.



IMC-Alumni-Treffen 2009



